



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2014/00235**
Datum: 08.10.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Frau Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.10.2014	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Stadtbibliothek

Vor knapp einem Jahr hat der Stadtrat das Bibliotheksentwicklungskonzept der Stadtbibliothek Halle (Saale) für die Jahre 2014-2018 beschlossen. Darin wurden Ideen für die zukünftige Arbeit der Stadtbibliothek dargestellt, aber auch Herausforderungen aufgezeigt.

Wir fragen:

- 1) Welche Mittel (Bitte Finanzierungsquellen angeben!) in welcher Höhe wurden in den Jahren 2011, 2012 und 2013 für den Neuerwerb von Büchern und anderen Medien in der Stadtbibliothek ausgegeben? Welche Mittel (Bitte Finanzierungsquellen angeben!) in welcher Höhe stehen in 2014 zur Verfügung und wie viel davon wurde bislang ausgegeben? Wie sieht die Planung für 2015 aus? (Bitte jährlich aufgeschlüsselt für die Zentralbibliothek und die jeweiligen Zweigstellen angeben!)
- 2) Wie viele Vollzeitstellen in der Stadtbibliothek sind zum Stand 30.09.2014 besetzt? Weicht diese Stellenzahl vom Soll des Stellenplans ab? Wenn ja, was sind die Gründe für die Abweichung und an welchen Standorten treten die Abweichungen auf?
- 3) Wurde zwischenzeitlich die Stelle einer/eines Bibliothekspädagogin/ Bibliothekspädagogen - wie im Bibliotheksentwicklungskonzept 2014-2018 vorgeschlagen - geschaffen bzw. ist dies vorgesehen?
- 4) In der Kulturausschusssitzung vom 11. Juni 2014 wurde über das Ausscheiden der Leiterin der Stadtbibliothek Ende September 2014 informiert. Wie und ab wann ist die Nachbesetzung der Stelle geplant?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

21.10.2014

Sitzung des Stadtrates am 29.10.2014

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Stadtbibliothek

Vorlagen-Nummer: VI/2014/00235

TOP: 9.14

Antwort der Verwaltung:

Zu 1)

Mittel für den Medienerwerb in EUR

(Produkt 1.27201; Sachkonto: 52711500)

	2011		Gesamt
	Verwaltungshaushalt	Fördermittel des Landes	
Zentralbibliothek	113.806,60	16.678,87	130.485,47
Musikbibliothek	15.004,22	3.282,25	18.286,47
Stadtteilbibliothek Nord	9.689,24	1.620,16	11.309,40
Stadtteilbibliothek Süd	5.988,92	967,72	6.956,64
Fahrbibliothek	5.710,08	933,47	6.643,55
Stadtteilbibliothek West	9.842,13	1.517,53	11.359,66
	160.041,19	25.000,00	185.041,19

	2012		Gesamt
	Ergebnishaushalt	Fördermittel des Landes	
Zentralbibliothek	115.666,64	18.136,98	133.803,62
Musikbibliothek	14.964,70	2.412,98	17.377,68
Stadtteilbibliothek Nord	9.442,46	1.430,26	10.872,72
Stadtteilbibliothek Süd	5.815,08	907,15	6.722,23
Fahrbibliothek	5.329,79	826,96	6.156,75
Stadtteilbibliothek West	9.774,83	1.285,67	11.060,50
	160.993,50	25.000,00	185.993,50

	2013		Gesamt
	Ergebnishaushalt	Fördermittel des Landes	
Zentralbibliothek	115.331,95	18.118,87	133.450,82
Musikbibliothek	13.773,57	2.396,82	16.170,39
Stadtteilbibliothek Nord	9.656,07	1.469,12	11.125,19
Stadtteilbibliothek Süd	6.301,51	820,42	7.121,93
Fahrbibliothek	5.749,73	838,77	6.588,50
Stadtteilbibliothek West	10.185,60	1.356,00	11.541,60
	160.998,43	25.000,00	185.998,43

	2014 veranschlagt bzw. in Auftrag gegeben		per 07.10.2014
	Ergebnishaushalt	Fördermittel	Gesamt
Zentralbibliothek	105.345,75	18.132,66	123.478,41
Musikbibliothek	12.498,94	2.249,21	14.748,15
Stadtteilbibliothek Nord	7.203,59	1.516,98	8.720,57
Stadtteilbibliothek Süd	5.007,99	817,19	5.825,18
Fahrbibliothek	4.540,65	892,67	5.433,32
Stadtteilbibliothek West	7.803,08	1.391,29	9.194,37
	142.400,00	25.000,00	167.400,00

Laut Stadtratsbeschluss IV/2006/05856 sind die Einnahmen aus Jahres- und Säumnisgebühren, Verkaufserlösen und Schadenersatzleistungen für den Medienankauf zu nutzen. Für die Jahre 2014 und 2015 sind Einnahmen in Höhe von jeweils 193.000 € geplant.

Im kommenden Jahr werden aus dem zur Verfügung stehenden Medienetat Mittel für den Erwerb von Lizenzen für die Onleihe bereitgestellt. In den vergangenen zwei Jahren übernahm der Freundeskreis "Freunde der Stadtbibliothek" den Lizenz-Erwerb.

Zu 2)

Die Stadtbibliothek Halle hat 42,825 Vollzeitstellen im Soll; im IST sind 40,775 Vollzeitstellen besetzt. Die Differenz resultiert aus der Inanspruchnahme von Teilzeitregelungen und aus der unbesetzten Stelle der Leitung der Stadtbibliothek.

Zu 3)

Die im Bibliotheksentwicklungskonzept vorgeschlagene Stelle einer/eines Bibliothekspädagogin/Bibliothekspädagogen konnte bisher nicht geschaffen werden.

Zu 4)

Das interne Besetzungsverfahren läuft gegenwärtig.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport